

Bürgerforum Nideggen und Rath

22. Juni 2022

Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISEK Nideggen

Dokumentation



Inhalt

Inhalt.....	1
1 Vorbemerkung.....	2
2 Bürgerforum zu Nideggen und Rath	2
2.1 Stadtteil Nideggen.....	3
2.2 Stadtteil Rath	7
2.3 Gesamtstädtische Maßnahmen	9
3 Impressionen.....	10
4 Schlusswort.....	11

1 VORBEMERKUNG

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nideggen bereits mehrfach in Form von verschiedenen Beteiligungsformaten am Planungsprozess mit einbezogen. Im Jahr 2021 fanden Stadtteilspaziergänge, eine Online-Beteiligung sowie eine Kinderbeteiligung statt. 2022 folgten Bürgerwerkstätten in den jeweiligen Stadtteilen sowie eine Jugendbeteiligung. Im nächsten Schritt wurden im Juni 2022 – wie bei den Bürgerwerkstätten – vier Bürgerforen durchgeführt, bei denen die Stadtteile räumlich den jeweiligen Bürgerforen zugeordnet wurden: Rurtal (Abenden & Brück, 07.06.2022), Rureifel-Börde (Berg-Thuir, Embken, Muldenau, Wollersheim, 09.06.2022), Schmidt (21.06.2022), Nideggen/ Rath (22.06.2022).

Die Bürgerforen hatten zum Ziel, den aktuellen Stand der nach den Bürgerwerkstätten ausgearbeiteten Stadtteilkonzepte vorzustellen und gemeinsam mit der Bürgerschaft zu diskutieren, damit diese als Grundlage für die politische Beratung dienen können. Somit stellen die Stadtteilkonzepte noch keinen finalen Planstand dar, sondern werden bis zum Beschluss des ISEK kontinuierlich weiterentwickelt.

Zunächst präsentierte die Planungsgruppe MWM in einem Impulsvortrag das überarbeitete gesamtstädtische Leitbild für die Stadt Nideggen. Zudem wurden im Vortrag der aktuelle Stand der jeweiligen Stadtteilkonzepte sowie ausgewählte Projektideen vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden die Konzepte und Maßnahmenlisten in Gruppen diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Kommentare auf Moderationskarten schreiben und mit einer Stecknadel auf den Planunterlagen befestigen. Dabei wurden zur groben Orientierung drei Fragen in den Raum gestellt:



Fehlen Ihnen Aspekte innerhalb einzelner Projektideen?



Sehen Sie Aspekte innerhalb einzelner Projektideen anders?



Würden Sie Projekte anders priorisieren?

2 BÜRGERFORUM ZU NIDEGGEN UND RATH

Die Teilnehmenden des Bürgerforums für Nideggen und Rath wurden am 22. Juni 2022 ab 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Nideggen begrüßt. Seitens der Stadt nahmen Kämmerin Carola Gläser und Fördermanager Lukas Lück teil. Die Planungsgruppe MWM wurde von Dr. Eric Suder und Nina Windgasse vertreten.

Die Anmerkungen der Diskussion können aus den folgenden Plänen¹ entnommen werden.

¹ Die verwendeten Planunterlagen (Stand: Datum des jeweiligen Bürgerforums) sind nochmal in besserer Qualität auf der Webseite der Stadt Nideggen zu finden.

2.1 Stadtteil Nideggen



Abb. 1: Zielkonzept Nideggen (Stand: 22.06.2022)

Maßnahmenübersicht

Stadtteil Nideggen

Maßnahme	Priorität	Projektdauer	Handlungsfelder	Bemerkungen / Erläuterungen
Aufwertung / barrierefreie Umgestaltung der Altstadt	A	L	1, 2, 3, 4	Erhöhung Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, ggf. Ergänzung Begrünung), Barrierefreiheit (Austausch Kopfsteinpflaster unter Erhalt des historischen Charmes), Erlebbarkeit der Gebäudekulisse, Sanierung der Stadtmauer
Neuordnung / Aufwertung des Marktplatzes (gefördert über Nationale Projekte des Städtebau 2021)	A	M	1, 2, 3, 4	Erhöhung Aufenthaltsqualität, Neuordnung Verkehrsfläche (z.B. Rückbau der Fahrbahn am nördlichen Platzrand vor Café Dohmen), Fußgängerfreundlichkeit, Erweiterung Außengastronomiefläche, Erneuerung Bodenbelag und Mobiliar unter Erhalt des historischen Charmes
Errichtung eines kommunalen Gesundheits- / Bewegungszentrums	A	M	1, 2, 4	Errichtung eines integrativen / kommunalen Gesundheits- / Bewegungszentrums, multifunktional nutzbare Mehrzweckräume (z.B. für Schulungen), ggf. Kurhaus, Baukastensystem (ein Zentrum für viele verschiedene Akteure), Kombination aus Gesundheits- und Sportangeboten, Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Kreissportbund, Ausbau des Parkplatzes (Nutzer + Wanderer)
Aufwertung Skulpturenpark (gefördert über Dorfneuerung 2020)	A	M	1, 4	Barrierefreie Umgestaltung durch Verlängerung des Weges vom Parkplatz Zülpicher Tor mit zusätzlicher Kehre, Verwendung Natursteinplatten, Austausch / Ergänzung Mobiliar (Liegebänke, Sitzmöglichkeiten mit Fernblick, Beleuchtung der Wege), Renovierung des Pavillons (inkl. Treppe), ggf. Barfußpfad / Wildblumenwiese / Angebote für Kinder, ggf. abgewandeltes Konzept "Kulturtribe Haus Heimbach", Erneuerung alter (Auftrags-)Graffiti
Verbesserung der Fuß- und Rad-Anbindung an den Schienenverkehr in Brück	B	M	1, 2, 3	Aufwertung Fuß- / Radweg (ggf. auf angepasster Route)
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an den Schienenverkehr in Brück	B	L	1, 2, 3	Innovative ÖPNV-Verbindung Brück-Nideggen, Prüfung von Möglichkeiten (z.B. Seilbahn, autonomes Shuttle)
Insenierung Historie / Inwertsetzung Denkmäler und historischer Anlagen (Identität + Tourismus)	A	L	1, 2	Sanierung der Stadtmauer / Altstadt (siehe Maßnahme Aufwertung / barrierefreie Umgestaltung der Altstadt), Aktionstage Denkmalpflege (unter Einbezug und Beteiligung von Kindern / Jugendlichen), Leit- / Infosystem (siehe gesamtstädtische Maßnahmen), Aufwertung und Sichtbarmachung des Denkmals am Eisernen Kreuz
Konzeption / Einrichtung Entdeckerpfad (gefördert über Nationale Projekte des Städtebau 2021)	B	M - L	1, 2, 4	Einrichtung eines Entdeckerpfades als außerschulischer Lernort mit Infotafeln zur Geschichte und Natur, Machbarkeitsstudie und ggf. spätere Errichtung eines Entdeckersteigs (siehe auch gesamtstädtische Maßnahme "Leit- / Infosystem")
Aufwertung Altstadt eingang Zülpicher Tor	B	M	1, 2	Aufwertung des Altstadteingangs, Erhalt der Touristeninfo und Erweiterung der Öffnungszeiten, <u>Umnutzung Schwarzes Haus</u>
Neuordnung / Aufwertung Innenstadteingang Nord	B	L	1, 2	Aufwertung des Innenstadteingangs, Verlagerung der Tankstelle (z.B. ins Gewerbegebiet), Begrünung, ggf. kleiner Treffpunkt mit Gastro, Verbesserung Fußgänger- / Radfahrersituation (Querung, Radfahrstreifen), abgesenkter Bordstein in den Innenbereichen der Kreisverkehre, absolutes Halteverbot im Umkreis der Kreisverkehre
Stärkung des Bildungsstandortes	B	L	1	Erweiterung der Schule / Bau einer OGS, ggf. Erweiterung Bildungsangebot (Musikschule, Schwerpunkt MINT-Fächer)
	B	L	1, 4	Errichtung einer weiteren Kita / einer Skateanlage / eines Spielplatzes nördlich der Schule
	B	K	1, 4	Ergänzung der Spielgeräte auf dem Schulhof (z.B. niedriger Basketballkorb, Kletterwand, Fußballtore), teilweise Entsigelung des Schulhofs (Grünes Klassenzimmer)
	B	M	3, 4	"Grünanbindung" von der Schule zu den Sportanlagen
Etablierung von Treffpunkten für alle Bevölkerungsgruppen	B	M	1	Schaffung von Räumlichkeiten im Zentrum für Heimat- / Geschichtsverein (z.B. Ausstellungen / Vorträge)
	B	K	1, 4	Überdachter Treffpunkt für Jugendliche (z.B. am Sportzentrum oder nördlich der Schule)
	B	M	1, 4	Schaffung von öffentlichen Koch- / Grillmöglichkeiten für Jedermann
	B	K	1, 4	Ausbau des Angebots der Wilden 13
	C	K	1	Etablierung eines Begegnungs- / Ruheortes auf dem Friedhof
Entwicklung eines Gestaltungsleitfadens Innenstadt	B	M	1	Entwicklung eines Gestaltungsleitfadens für den öffentlichen Raum in der Innenstadt: Einheitliche Gestaltung von Mobiliar, Beschilderung, Materialien
Nutzung von (Wohn-)Baulandpotenzialen	B	L	1	Bauleitplanung zur Erschließung von (Wohn-)Baulandpotenzialen unter Berücksichtigung der Bestandsbebauung (z.B. Gestaltungsfestsetzungen), Stärkung nicht-motorisierter Verkehr (z.B. Anbindung Schmittbüchel an Gewerbegebiet), Stärkerer Fokus auf Klimaschutz und Mikroklima (z.B. Begrünung / Grünstreifen, Erneuerbare Energien)

WÜRDEN SIE PROJEKTE ANDERES PRIORISIEREN?

überholt?

Planungsgruppe MWM

Räume für Vereine!
→ Thema in der Werkstatt

Abb. 2: Maßnahmenübersicht Nideggen – Seite 1 (Stand: 22.06.2022)

Maßnahmenübersicht

Erschließung von gewerblichen Baulandpotenzialen	B	L	1, 2	Bauleitplanung zur Erschließung von gewerblichen Baulandpotenzialen für ein möglichst innovatives / nachhaltiges / klimaneutrales Gewerbegebiets, neuer Standort des Bau- / Wertstoffhofs, Grünschnittverwertung, ggf. P+R-Parkplatz, Ausbau Bus-Anbindung ins Zentrum / in die umliegenden Stadtteile, ggf. Coworking-Spaces, Verhinderung Gewerbebrache (Nachnutzung heutiger Rewe / Lidl bei Umzug; z.B. Baumarkt, Wohnen, E-Kart-Bahn)
Stärkung Nideggen als Destination für sanften Natur- und Gesundheitstourismus	B	M	2, 4	Ausweitung des Beherbergungsangebots
	B	M	2, 4	Ausbau der Kooperation mit Eifelverein / Rureifel Tourismus / Beherbergungsbetrieben
	C	M	2, 4	Etablierung von Stadt- / Nachtwächerführungen
	C	K	2, 4	Errichtung eines Sternenpfades mit Liegebänken
Verbesserung Anbindung Jugendherberge / Nationalparktor	B	K	2, 3, 4	Verbesserung der Beschilderung, Aufwertung des Fuß- / Radweges, Einrichtung einer Bushaltestelle
Erstellung eines Mobilitäts- / Parkraumkonzeptes	B	M	3	Erstellung eines Mobilitätskonzeptes (Betrachtung / Vernetzung aller Verkehrsmittel, inkl. innovativer / bedarfsorientierter Optionen), Erstellung eines Parkraumkonzeptes (Alltag + Tourismus)
Gestaltung sicherer Schulwege	B	K	3	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten an der Schule (z.B. Bodenwellen, Verkehrsinseln, Sperrung Durchfahrt zu Schulbeginn / -ende)
	B	K	3	Querungsverbesserung an Schul- / Kitawegen (z.B. an der Schule, Rather Str., Burgapotheke)
	B	L	3	Ausbau Radwege / -fahrstreifen im Stadtgebiet (z.B. Rather Str., Konrad-Adenauer-Str., Abendener Str.)
	B	K	3	Kiss & Go-Parkplatz am Maarweg (in Kombination mit Verkehrsberuhigung zwischen Parkplatz und Schule)
	B	M - L	3	Hol- / Bring-Zone nördlich der Schule (ggf. Heinrich-Düster-Str. tw. als Einbahnstraße und Ausfahrt in Kombination mit Ausbau des Wirtschaftsweges am Friedhof)
	C	K	3	einseitiger Gehweg Kesselbergweg
Barrierefreie Umgestaltung / Erneuerung der Bushaltestelle "Dürener Tor"	B	K	1, 3	Barrierefreie Umgestaltung / Erneuerung der Bushaltestelle "Dürener Tor", Beleuchtung
Aufwertung Bahnhofstraße / Prof.-Lennartz-Weg	B	M	2, 3	Anlage eines Gehwegs an der Bahnhofstraße (zwischen Danzley und Prof.-Lennartz-Weg), Aufwertung / Ausbau Prof.-Lennartz-Weg als Radverbindung zur Burg, Querungsverbesserung (Knotenpunkt Bahnhofstraße / L11)
Umgestaltung Jülicher Straße (L33)	B	L	3	Einrichtung eines Kreisverkehrs (Knotenpunkt Jülicher Straße / Am Eisernen Kreuz / Konrad-Adenauer-Straße, ggf. provisorisch Rotlicht-Blitzer), ggf. Verbreiterung Jülicher Straße (Ermöglichung Begegnungsverkehr Bus-Lkw), ggf. Einrichtung eines Kreisverkehrs (Knotenpunkt Jülicher Straße / Gut Kirschbaum), (Landesstraße: nur mittelbare Einflussnahme möglich)
Einrichtung Kreisverkehr Knotenpunkt L33 / Thumer Weg	B	L	2, 3	Einrichtung eines Kreisverkehrs am östlichen Ende des Gewerbegebiets (Knotenpunkt L33 / Thumer Weg), (Landesstraße: nur mittelbare Einflussnahme möglich)
Erneuerung kaputter Straßenbeläge	B	K	3	Erneuerung kaputter Straßenbeläge, z.B. Herzogstraße
Einrichtung eines Aufenthaltsplatzes an der Danzley	B	M	1, 2	Einrichtung eines Aufenthaltsplatzes an der Danzley gegenüber des Parkplatzes (heutige Container-Kita)
Aufwertung Parkplatz Danzley	B	K	2, 3	Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen, Biotoilette, Aufwertung des Parkplatzes (z.B. begrünte Umgrenzung)
Aufwertung Parkplatz und Umfeld Marienkapelle	B	K	1, 2, 3, 4	Aufwertung des Parkplatzes und des Umfelds der Marienkapelle als Ausgangspunkt für Wanderungen und Rastpunkt mit Tischen und Bänken
Ausbau der Outdoor-Angebote	B	K	4	Ausbau der Outdoor-Angebote (z.B. Fußballkäfig, Basketball, Skaterpark, Trimm-Dich-Pfad), Angebote für Jugendliche
Aufwertung Spielplätze	B	K	4	Aufwertung der Spielplätze: u.a. Schattenplätze (ggf. Obstbäume), Unterstände als Regenschutz, Austausch kaputter und Ergänzung neuer Spielgeräte (z.B. für körperliche Herausforderungen für größere Kinder, Balancierstangen, Klettergerüste, Boden trampoline), Sitzmöglichkeiten, Tische, Berücksichtigung aller Altersgruppen (z.B. Schaukeln für Kleine mit "Rundumschutz", Schaukeln für Große), Themenspielplätze (z.B. Thema Burg + Ritter)
Aufwertung Alveradispark (gefördert über Nationale Projekte des Städtebau 2021)	B	M	1, 4	Umgestaltung der Grünfläche zu einem barrierefreien / generationsübergreifenden Bewegungs- / Begegnungsort, Outdoor-Gym, ggf. Wasserspielplatz, durchgängig zugängliche Toilette am Parkplatz Zülpicher Tor, Freilegung der Stadtmauer (Sichtbar- / Erlebbarmachung), ggf. Aufstellen des Mühlestins

Abb. 3: Maßnahmenübersicht Nideggen – Seite 2 (Stand: 22.06.2022)

Maßnahmenübersicht

Erhöhung der Verkehrssicherheit	B	M - L	3	Sichtbarmachung bestehender 30er-Zonen / Recht-vor-links-Kreuz-ungen (z.B. Wohngebiete Am Eisernen Kreuz, rund um die Schule), ggf. Tempo 30 im gesamten Siedlungsgebiet (bei Landesstraßen nur mittelbare Einflussnahme möglich), Austausch verblasster Schilder, Bodenwellen, Prüfung Einrichtung "Spielstraßen" (z.B. Sperberweg, Heinrich-Düster-Straße, Sonnenkamp)
Umgestaltung Abendener Straße (L11 / L249)	B	L	3	Einrichtung eines Kreisverkehrs (Knotenpunkt Abendener Straße / L11 / Zülpicher Straße), Querungsverbesserung, Radfahrstreifen, ggf. Neuordnung Parksituation, (Landesstraße: nur mittelbare Einflussnahme möglich)
Ausbau Straße Im Effels	B	M	3	Ausbau der Straße "Im Effels", südlicher Anschluss Wohngebiete, ggf. Einrichtungsverkehr
Aufbau eines Marktangebots mit Fokus auf regionale Produkte	C	M	1, 2	Aufbau eines Marktangebots in Nideggen (ggf. am Einkaufszentrum), stärkerer Fokus auf regionale Produkte
Ankauf / Aufwertung Freifläche An der Stadtmauer	C	K	1, 4	Ankauf und Aufwertung der Freifläche An der Stadtmauer (Flurstück 108)
Einrichtung Kreisverkehr Knotenpunkt Rather Straße (K32) / Friedhof	C	M	3	Einrichtung eines Kreisverkehrs (Knotenpunkt Rather Straße / Friedhof), (Kreisstraße: nur mittelbare Einflussnahme möglich)
Entwicklung und Umsetzung eines Lichtkonzeptes	C	M	1, 2	Denkmalgerechte Betonung des Kulturerbes, Dark-Sky-Konformität
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an den Schienenverkehr in Vettweiß / Zülpich	C	L	1, 2, 3	Verbesserung der Busanbindung, Neubau / Reaktivierung einer Bahnstrecke
Bau einer Umgehungsstraße	C	L	3	Bau einer östlichen Ortsumgehung (L249n) vom Gewerbegebiet (L33, ggf. bereits ab L249) zur L11 und Verlängerung zur L249
<p>Projektdauer: K = Kurzfristig (max. 1 Jahr), M = Mittelfristig (1-3 Jahre), L = Langfristig (> 3 Jahre)</p> <p>Handlungsfeld 1: Wohnen und Leben Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr Handlungsfeld 4: Gesundheit, Natur und Naherholung</p>				

Abb. 4: Maßnahmenübersicht Nideggen – Seite 3 (Stand: 22.06.2022)

2.2 Stadtteil Rath



Abb. 5: Zielkonzept Rath (Stand: 22.06.2022)

Maßnahmenübersicht

Stadtteil Rath

Maßnahme	Priorität	Projekt-dauer	Handlungs-felder	Bemerkungen / Erläuterungen
Aufwertung Kleiner Dorfplatz	A	M	1, 2	Umgestaltung des Platzes / des Einmündungsbereiches, Verkehrsberuhigung Rather Straße, Verbesserung Querung, Schaffung von Raum für kleinere Nutzungen (keine Konkurrenz zum Dorfplatz), Sitzbänke, Begrünung, Einbindung Hofladen (ggf. mit Café), Installation von Elektrik u. a. für Brunnen
Umgestaltung Stützwand / Straßenraum Im Horstet	A	M	1, 3, 4	Dorfgerichte Gestaltung der Straße Im Horstet, Verschönerung / Begrünung der Stützwand in Abstimmung mit dem Kreis Düren (Statik) und unter Berücksichtigung Rahmenbedingungen (z.B. Belichtung für Spalierobst)
Rather Straße (K32): Verkehrsberuhigung	A	M - L	1, 3, 4	Tempo 50 zwischen Nideggen / Rath, Prüfung punktueller Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) innerhalb Raths, Verkehrsinseln (Ortsengänge), Verbesserung Querung, Erneuerung Beschilderung, Entschärfung Knoten Rather Straße / Boicher Weg, (Kreisstraße: nur mittelbare Einflussmöglichkeiten)
Aufwertung und ggf. Neuordnung der Parkflächen, Beschilderung als Wanderparkplatz, ggf. Ausbau des Parkplatzes bei Verlagerung des Spielplatzes, Ergänzung des (Wander-)Parkplatzangebots durch Ausbau Parkangebot an den Sportanlagen in Nideggen	B	M	2, 4	
Verlagerung / Aufwertung Spielplatz	B	M - L	1, 4	Verlagerung Spielplatz ins "Neubaugelände Boicher Weg" sobald dieses entwickelt ist, ggf. bis dahin: Beseitigung Pflegedefizit, Aufwertung Zuwegung, Barrierefreiheit, Fahrradabstellanlagen
Ausstattungsergänzung Dorfplatz	B	K	1, 4	Ausweisung barrierefreier Parkplatz, Umgestaltung der Treppenanlage direkt am Dorfplatz (Panoramaweg), öffentliches WLAN, Anbringung Wandertafel, Kennzeichnung Poller an der Einfahrt mit Reflektoren, ggf. Standort eines AED (automatisierter externer Defibrillator)
Nutzung von Baulandpotenzialen	B	L	1, 2	Schließung von Baulücken: Kontaktaufnahme mit Eigentümern, Prüfung der Erschließung (Boicher Weg) und ggf. Anpassung der Bauleitplanung, Entwicklung im Bereich Boicher Weg vor Außenentwicklung
Entwicklung Wegenetz-Konzept	B	M	1, 2	Erarbeitung eines Wegenetz-Konzeptes mit 1. Bestandsanalyse, 2. Zuordnung von Funktionen (Rad, Pkw, Fuß, Wandern, etc.), 3. Ausarbeitung von Maßnahmen, inkl. Begrünung (Hecken, Wildblumen, Blühstreifen) in Kooperation Biologische Station
Ausstattungsergänzung Außenbereich Antoniuskapelle	C	K	1	Ergänzung Sitzgelegenheiten
Vermeidung von Durchgangsverkehr	C	K	3	Poller am westlichen Ende des Wirtschaftsweges zwischen Boicher Weg 24 und 26, Verhinderung Nutzung von Waldwegen als Abkürzung für private Pkw (Poller)
Einrichtung Trekking-Zeltplatz	C	K	1, 3, 4	Einrichtung Trekking-Zeltplatz (1 Zelt) im Bereich des Aussichtspunkts Eugeniestein
Einrichtung Trimm-Dich-Pfad	C	K	4	Anlage eines Trimm-Dich-Pfades
Aufwertung Denkmal Im Waldwinkel	C	M	1	Prüfaufrag Stadt: Aufwertung Denkmal und Straßenraum im Bereich des Denkmals Im Waldwinkel
Aufwertung Rastpunkt Zum Horstet	C	K	1, 4	Austausch und ggf. Ergänzung Mobiliar
Ausbau Baustraße Boicher Weg	C	L	2, 3, 4	Ausbau der Straße Boicher Weg

Projektdauer: K = Kurzfristig (max. 1 Jahr), M = Mittelfristig (1-3 Jahre), L = Langfristig (> 3 Jahre)
 Handlungsfeld 1: Wohnen und Leben
 Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
 Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr
 Handlungsfeld 4: Gesundheit, Natur und Naherholung

WÜRDEN SIE
PROJEKTE ANDERS
PRIORISIEREN?

Abb. 6: Maßnahmenübersicht Rath (Stand: 22.06.2022)

2.3 Gesamtstädtische Maßnahmen

Maßnahmenübersicht				
Gesamtstädtische Maßnahmen				
Maßnahme	Priorität	Projekt-dauer	Handlungs-felder	Bemerkungen / Erläuterungen
Ausbau Öffentlicher Personennahverkehr	A	L	1, 2, 3, 4	Entwicklung eines Mobilitätskonzepts zur Verbesserung des ÖPNV im Stadtgebiet, u.a. Anbindung der Stadtteile an Nideggen (und Schmidt), Anbindung an den Schienenverkehr (z.B. Brück, Kreuzau, Züllich / Vettweiß), Anbindung an die umliegenden Städte / Gemeinden (z.B. Simmerath, Düren, Züllich, Euskirchen), Einsatz innovativer / alternativer Verkehrsmittel (z.B. autonome Shuttles)
Aufwertung / Ausbau Fuß- und Radinfrastruktur	A	L	2, 3, 4	Entwicklung eines Mobilitätskonzepts zur Verbesserung der Fuß- / Radinfrastruktur im Stadtgebiet, Aufwertung bestehender Rad- / Geh- / Wanderwege, Errichtung von Rastpunkten (mit Tischen / Bänken), Ausweitung der Sitzgelegenheiten entlang Rad- / Wanderwegen, Grünstreifen, Ausweitung Beschilderung / Austausch verblasster Schilder, Einbindung von Gastro / Dorfplätzen / historischen Gebäuden / Ortsmitten in Rad- und Wanderwege (Prüfung, ob ggf. Umlegung bestehender Routen sinnvoll)
Konzeption und Umsetzung eines Leit- / Infosystems	B	M - L	2, 4	Entwicklung eines Leit- / Infosystems (einheitliches Design für alle Stadtteile, digital+analog) in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie z.B. Heimat- / Geschichtsverein / Rureifel-Tourismus / Eifelverein: Info-Tafeln zu wichtigen historischen Gebäuden / Orten, Entwicklung von Routen für Stadtteilspaziergänge (Weiterentwicklung / Ergänzung der z.T. vorhandenen Routen des Rureifel-Tourismus e.V.)
Etablierung einer stadtweiten Bauberatung	B	M	1, 2	Bauberatung für private Eigentümer: Fassadenbild, Sanierungsberatung (Schaffung von Synergien und Anreizen zur Investition Privater), gestalterische Empfehlungen, Aspekte der Denkmalpflege / des Leerstandsmanagements / der energetischen Ertüchtigung / der Fördermittelakquise
Entwicklung einer Kulturmarke für Kinder- und Jugendangebote	B	M	1, 2, 4	Entwicklung einer Kulturmarke (z.B. juNi - junges Nideggen) in Kooperation mit wichtigen Akteuren (z.B. Gesundheitslotsen, Great place to live, junger Stadtrat), Jugendräume in Nideggen und Schmidt, Schaffung von attraktiven Angeboten und Aktionen für Kinder / Jugendliche, Themenschwerpunkte z.B. Gesundheit, Natur, Kultur, Bewegung, Engagement, Ferien
Entwicklung / Umsetzung (Kunst-)Projekt "Mehr Farbe im Straßenraum"	B	M	1	Entwicklung / Umsetzung eines (Kunst-)Projektes "Mehr Farbe im Straßenraum" gemeinsam mit Kindern / Jugendlichen
Verbesserung Klimaschutz / Ökologie	B	L	1, 4	Ausweitung der Begrünung (u.a. auf Plätzen, im Straßenraum), Aufforstung kaputter Wälder, Entsiegelung, Anpflanzen von Obstbäumen, Errichtung von Insektenhotels / Nistkästen, Ermöglichung von Baumpatenschaften, Verbesserung des Hochwasserschutzes (u.a. Schaffung von Retentionsflächen), Verbot von Steingärten, Innenentwicklung vor Außenentwicklung (u.a. Schließung von Baulücken), Grünstreifen entlang von Geh- / Radwegen, Kooperation u.a. mit Biologischer Station in Brück / Nationalpark Eifel, etc.
Ausbau Erneuerbarer Energien / E-Ladeinfrastruktur	B	M	1, 2, 4	Ausbau Erneuerbarer Energien und entsprechender Infrastruktur (u.a. Photovoltaik auf öffentlichen / privaten Gebäuden, Wasserstoff, E-Ladeinfrastruktur Pkw + E-Bike an öffentlichen Parkplätzen und Dorfplätzen)
Verkehrsberuhigung im Siedlungsgebiet und Aufwertung der Ortseingänge	B	M	1, 3	Reduzierung der Geschwindigkeiten in den Siedlungsbereichen (ggf. generell Tempo 30 innerorts? - aber: bei Landes- / Kreisstraßen nur mittelbare Einflussnahme möglich), Errichtung stationärer Blitzer an gefährlichen Knotenpunkten, Verbesserung der Querung, Aufwertung der Ortseingänge (Begrünung, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schaffung attraktiver Eingänge / Ankommenssituationen)
Digitalisierung	B	M	1	Ausbau des öffentlichen WLANs insb. im Bereich von Treffpunkten (z.B. Dorfplätze)
Bereitstellung Mülleimer / Hundekotbeutelspender	C	K	1, 4	Bereitstellung von Mülleimern und Hundekotbeutel Spendern, u.a. an Treffpunkten in allen Stadtteilen
Entwicklung einer Stadttapp	C	M	1, 2	Entwicklung einer Stadttapp als Ergänzung zur Webseite: Ankündigungen, Veranstaltungen, Termine, Stellenangebote, Nachbarschaftshilfe, etc., Vernetzung der Bürger untereinander und Interaktion der Verwaltung mit Bürgern
Stärkung der Dorfgemeinschaft / Kommunikation	C	M	1, 2	Stärkung der Dorfgemeinschaft und Verbesserung der Kommunikation (siehe auch Maßnahme Stadttapp), ggf. Angebot eines "Rathaus-Mobils" (Fahrzeug mit Bürgerservice), Stärkung und Reaktivierung von Vereinen und Dorfgemeinschaften (u.a. durch Schaffung von Treffpunkten / Räumlichkeiten, Aktionstagen, etc.)
Projektdauer: K = Kurzfristig (max. 1 Jahr), M = Mittelfristig (1-3 Jahre), L = Langfristig (> 3 Jahre) Handlungsfeld 1: Wohnen und Leben Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr Handlungsfeld 4: Gesundheit, Natur und Naherholung				

Abb. 7: Gesamtstädtische Maßnahmen (Stand: 22.06.2022)

3 IMPRESSIONEN





4 SCHLUSSWORT

Am Ende des Bürgerforums kamen die Arbeitsgruppen wieder im Plenum zusammen. Dr. Eric Suder und Carola Gläser bedankten sich für die Diskussionen und die Ideen, die im Rahmen des Forums geäußert wurden. Abschließend wurde ein Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben. Die Ergebnisse der Bürgerforen werden zunächst in die Stadtteilkonzepte eingearbeitet, bevor im August ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien stattfindet. Für Herbst 2022 ist der Grundsatzbeschluss des ISEKs im Stadtrat vorgesehen. Sobald dieser Beschluss erfolgt ist, sollen die ersten Maßnahmen in den Stadtteilen angegangen werden und deren Umsetzung vorbereitet werden. Hierzu ist u. a. auch die Akquise von Fördermitteln geplant.